SGB | USS
Qualitätssicherungskomission
Gewerkschaftssekretär:in BP
Commission d'assurance de la qualité
Secrétaire syndical-e BF

A3 – Beurteilungsraster: Geleitete Fallarbeit und Fachgespräch Recht
Vertiefungsbereich Mitglieder in Rechtsfragen beraten

Kandidat/in: …….

Datum: …….

Thema der Arbeit: …….

Beurteilt von: …….

Aufbau des Beurteilungsrasters
Zu jedem Kriterium sind zwei bis drei Indikatoren formuliert. Jeder Indikator trägt bis zu einem definierten Maximalwert zum Gesamtprozentwert des Kriteriums bei. Ist ein Indikator nur teilweise erfüllt, erfolgt ein entsprechender Abzug.

Beispiel für das Kriterium 2 «Rechtliche Einschätzung und Handlungsstrategie»: Die Kandidatin, der Kandidat formuliert eine klare und realistische rechtliche Einschätzung sowie eine adäquate Beratungs- bzw. Rechtsvertretungsstrategie für die Fallsituation. Das ergibt die volle Punktzahl von 40%. Das vorgeschlagene konkrete Vorgehen berücksichtigen jedoch relevante Rahmenbedingungen oder Einflussfaktoren nicht, sodass die Zielerreichung nicht gewährleistet ist. Dieser Punkt wird mit 20% von möglichen 40% bewertet. Die Risiken der gewählten Beratungs- und Rechtsvertretungsstrategie werden nicht immer realistisch eingeschätzt. Hier erfolgt ein Abzug und die Kandidatin/der Kandidat erhält 10% von möglichen 20%. Die Gesamtbeurteilung für dieses Kriterium ergibt demnach 70%.

Die Geleitete Fallarbeit und das Fachgespräch werden mit «bestanden» beurteilt, wenn im Durchschnitt alle Kriterien zu mindestens 60% erfüllt sind und wenn kein Kriterium unter 40% beurteilt wird.

Beurteilung der Kriterien im Einzelnen

Beurteilung Fallanalyse und Handlungsstrategie			
Kriterium	**Indikatoren**	**Beurteilung (Begründung/Bemerkungen)**	**erfüllt in %**
-1- Situationsanalyse	• Aus der Analyse des bearbeiteten Falls wird ersichtlich, dass die vorgelegte Situation aus dem Berufsalltag vollständig und adäquat erfasst wird (max. 50%) • Das Umfeld, die Interessen der verschiedenen Parteien und die rechtlichen Rahmenbedingungen sind bei der Situationsanalyse nachvollziehbar und angemessen berücksichtigt sind. (max.50%)		
-2- Rechtliche Einschätzung und Handlungsstrategie	• Die Kandidatin/der Kandidat formuliert eine klare und realistische rechtliche Einschätzung sowie eine adäquate Beratungs- bzw. Rechtsvertretungs-strategie für die Fallsituation. (max. 40%) • Das vorgeschlagene Vorgehen und die Massnahmen berücksichtigen die relevanten Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren und sind geeignet, um die angestrebte Zielsetzung zu erreichen. (max. 40%) • Die Kandidatin/ der Kandidat erkennt die Risiken der gewählten Beratungs- und Rechtsvertretungsstrategie und schätzt diese realistisch ein (max. 20%)		
-3 Präsentation und Visualisierung	• Die Präsentation der Situationsanalyse, Zielsetzung sowie des eigenen Vorgehens (Handlungsstrategie und Massnahmen) ist übersichtlich gegliedert und verständlich formuliert. (60%) • Die Präsentation wird mit geeigneten Hilfsmitteln unterstützt und veranschaulicht (max. 40%)		

Beurteilung fallbezogenes und weiterführendes Fachgespräch			
Kriterium	**Indikatoren**	**Beurteilung (Begründung/Bemerkungen)**	**erfüllt in %**
-4- Fragen beantworten und argumentieren	• Die Kandidatin, der Kandidat geht flexibel auf die Diskussionsthemen der Expertinnen und Experten ein (max. 40%) • Die Kandidatin, der Kandidat greift im Gespräch erkennbar auf die in der Ausbildung erworbenen Kompetenzen1zurück und begründet ihre/seine Argumentationen fachlich korrekt. (max. 60%)		
-5- Professionelles Rollenverständnis	• Die Kandidatin, der Kandidat ist sich ihrer/seiner eigenen Rolle bewusst und zeigt einen professionellen und bewussten Umgang mit den eigenen Fachkenntnissen und Ressourcen (max. 60%) • Sie ist sich der Grenzen in Bezug auf die eigenen Handlungsmöglichkeiten und Zuständigkeiten bewusst und zeigt auf, wo sie/er allenfalls Unterstützung benötigt und einholen kann (max. 40%)		

☐ bestanden **☐ nicht bestanden**

Durchschnittliche Prozentzahl: (Total ……..... / 5)	

Ort, Datum: _____

Unterschriften der Prüfenden: _____

[1] Siehe Anforderungsprofil Gewerkschaftssekretärin/-sekretär vom 6.4.2017, Anhang 1 zur Wegleitung Berufsprüfung für Gewerkschaftssekretärin/Gewerkschaftssekretär